

Amt Bad Oldesloe-Land
Sitzung des Amtsausschusses
am 04.07.2017
In der Gaststätte Sporttreff
Matthias-Claudius-Str., Eichede
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 - 7

Mielczarek / Weber
Protokollführer

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. AV Lengfeld, Travenbrück
2. Bgm. Wendt, Grabau
3. Bgm. Lodders, Lasbek
4. GV Henke, Lasbek
5. Bgm'in Lienau, Neritz
6. Bgm'in Wulf, Meddwade
7. Bgm. Beck, Pölitz
8. GV'in Bornholdt i.V.f. GV'in von Rein, Pölitz
9. Bgm. Schmahl, Rümpel
10. GV Bukow, Rümpel
11. Bgm. Poppinga, Rethwisch
12. GV Feddern, Rethwisch
13. Bgm'in Hack, Steinburg
14. GV'in Martens, Steinburg
15. GV'in Lemke, Steinburg
16. GV Ramm; i.V.f. GV Degenhard, Travenbrück

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

b) nicht stimmberechtigt:

- Von der Amtsverwaltung
1. Herr Mielczarek; LVB;
zugl. Protokollführer
 2. Frau Weber, Personalrat
zugl. Protokollführerin zu TOP 7)
 3. Architekt Dipl.-Ing. Frank P. van Wely
 4. Herr Tassilo; Inixmedia

Es fehlen:

1. GV Degenhard, Travenbrück
2. GV'in von Rein, Pölitz

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 23.06.2017 auf Dienstag, den 04.07.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -16- beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Amtsvorsteher Lengfeld den TOP 7) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierüber keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 7) wird nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Tagesordnung

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 13.02.2017
- 3) Bericht des Amtsvorstehers
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses
- 5) Neubau Amtsverwaltung, Sachstandsbericht Architekt
- 6) Relaunch Amtshomepage;
hier: Vorstellung des Konzeptes durch die Firma Inixmedia
- 7) Personalangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkt 7) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 13.02.2017

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 3: Bericht des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet über folgende Punkte:

- a) Flüchtlingszahlen
Untergebrachte Flüchtlinge durch das Amt: 99 Personen
Vom Sozialamt betreute Flüchtlingsanzahl: 59 Personen
- b) Personelles
 - Ab dem 01.05.2017 ist Herr Bukowski als Außendienstmitarbeiter eingestellt.
 - Die Stelle des Tiefbautechnikers wird erneut ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 23. Juli. Die Bewerbungsgespräche durch den Finanz- und Personalausschuss sollten am 01.08. erfolgen.
- c) Dienstfahrzeuge
In der 25. Kalenderwoche lief der Leasingvertrag für die vorhandenen 2 Dienstfahrzeuge aus. Die Fahrzeuge wurden zurückgegeben und 2 neue Fahrzeuge gemäß Beschluss des Amtsausschusses geleast.
- d) Abwasserzweckverband Sandesneben Nusse
Das Amt Bad Oldesloe-Land ist Mitglied im Abwasserzweckverband Sandesneben-Nusse, um dort den Klärschlamm der gemeindlichen Kläranlagen entsorgen zu lassen. Zurzeit Entsorgen die Kläranlagen Meddewade und Steinburg ihre Klärschlämme über den Zweckverband.
Der Zweckverband hat mitgeteilt, dass durch die Neufassung verschiedener Verordnungen (Klärschlammverordnung; Dünge- und Düngemittelverordnung) das Entsorgungsunternehmen höhere Preise für die Entsorgung der Klärschlämme verlangen muss, da die landwirtschaftliche Verwertung aufwändiger wird, bzw. nicht mehr genügend Flächen zur Verfügung stehen.
Für den Zweckverband bedeutet dies, dass die Kosten von zurzeit 30.000 € jährlich auf künftig ca. 70.000 € steigen werden. Der Zweckverband wird daher künftig seine Gebühren entsprechend anpassen müssen. Weiteres bleibt abzuwarten.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 5: Neubau Amtsverwaltung, Sachstandsbericht Architekt

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Architekten van Wely. Der Architekt berichtet über den Baufortschritt und zeigt entsprechende Fotos.

Im Bereich der Erdarbeiten ist es zu Mehrkosten gekommen, da hier belastete Böden aufgefunden wurden, welche ausgetauscht werden mussten. Diese Mehrkosten von ca. 50.000 € wurden über den Posten unvorhergesehenes aufgefangen, so dass sich der Neubau noch in der ursprünglichen Kostenschätzung bewegt. Eine entsprechende Aufstellung wird den Anwesenden verteilt und ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende berichtet, dass auf dem Dachgeschoss des Gebäudes noch eine Ausbaureserve von ca. 7 Büros vorhanden ist. Auf Anregung eines Gemeindevertreters wird die Frage gestellt, inwieweit das Gebäude nicht gleich komplett fertig gestellt werden kann. Wenn in 15 Jahren die Ausbaureserve fertiggestellt wird, würde dies im Vergleich zur heutigen Fertigstellung deutlich teurer werden. Weiterhin müssten an einem Bestandsgebäude Bauarbeiten mit allen Nachteilen durchgeführt werden.

Durch eine Vermietung der vorerst nicht benötigten Räume beispielsweise an den Kreis oder Stadt könnten entsprechende Mieteinnahmen generiert werden, welche im günstigsten Fall den Schuldendienst für die Mehrkosten abdecken. Es wurde diesbezüglich bereits Kontakt mit dem Kreis aufgenommen, jedoch gab es hier aufgrund der Kürze der Zeit noch keine verbindlichen Aussagen. Da jedoch auch der Kreis weiterhin zusätzliche Büroräume benötigt, wäre eine Vermietung an diesen nicht gänzlich auszuschließen.

Der Architekt berichtet, dass eine überschlägige Berechnung ergeben hat, dass die Fertigstellung des kompletten Gebäudes Mehrkosten von ca. 650.000 € verursacht. Dadurch würde die Nutzfläche des Gebäudes um ca. 280 m² vergrößert, welche dann vermietet werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt könnte die Planung noch geändert werden.

Im weiteren Sitzungsverlauf wird über den Vorschlag beraten.

GV Bukow fragt an, inwieweit es Kooperationsmöglichkeiten mit der Stadt gibt und hierfür diese neu geschaffenen Räumlichkeiten genutzt werden könnten. Der Protokollführer berichtet, dass es Gespräche über ein gemeinsames Sozialamt gegeben hat, welche bis heute zu keinem Ergebnis geführt haben, da es hier noch rechtliche Probleme zu klären gibt.

GV'in Lemke erkundigt sich, inwieweit durch die Aufstockung die Stellplätze noch ausreichend sind. Der Architekt berichtet, dass es genügend Stellplätze nach der Stellplatzverordnung gibt. Der Protokollführer merkt an, dass durch die Vermietung einiger Stellplätze weitere Mieteinnahmen generiert werden können. Weiterhin stehen in der Umgebung des Amtsgebäudes genügend Parkplätze zur Verfügung.

Bürgermeisterin Wulf spricht sich dafür aus, die Ausbaureserve zu errichten, wenn es konkrete Mietzusagen gibt. Der Protokollführer merkt an, dass sich das Zeitfenster für die Erweiterung der Planung in ca. 2-3 Wochen schließt. Insofern wird es schwierig, hier konkrete Zusagen von Interessenten zu erhalten.

GV Bukow spricht sich dafür aus, auch ohne feste Mietzusage die Aufstockung zu errichten, da die Zinsen zum jetzigen Zeitpunkt günstig sind und die Maßnahme somit wirtschaftlicher durchgeführt werden kann.

noch zu TOP 5):

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, das Staffelgeschoss des Amtsneubaus vollständig zu errichten. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, mit potentiellen Mietern Verhandlungen zu führen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Top 6: Relaunch Amtshomepage;
hier: Vorstellung des Konzeptes durch die Firma Inixmedia

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Tassilo. Herr Tassilo stellt anhand einer Präsentation das Aussehen und die Struktur des neuen Internetauftritts des Amtes sowie der amtsangehörigen Gemeinden vor.

Künftig wird jede Gemeinde einen eigenen Auftritt haben, welcher durch das Amt in Hinblick auf die Veröffentlichungen gepflegt wird. Sollten die Gemeinden den Wunsch haben, weitergehende Informationen einzustellen, so könnten hier entsprechende Redakteure aus den Gemeinden die Seiten der Gemeinden inhaltlich pflegen.

Im weiteren Sitzungsverlauf wird darum gebeten, dass die Bürgermeister entsprechende Texte und Fotos an das Amt übersenden, damit die Firma Inixmedia den Internetauftritt der Gemeinden entsprechend gestalten kann.

Bürgermeister Beck bittet darum, dass seitens der Firma Inixmedia hierfür eine entsprechende Checkliste erstellt wird.

Nach der derzeitigen Planung soll der neue Internetauftritt im Dezember 2017 ins Netz gehen.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Tagesordnungspunkt 7) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Die Sitzung wird um 21:25 Uhr geschlossen.

Amtsvorsteher

Protokollführer